

Bücherzettel

Hiermit wird bestellt (durch die Buch-
handlung_____

Firma

_____)

___ **Vogelsang, Der angefoch-
tene Christus bei Luther.**

RM 8.-

___ do. geb.

RM 9.-

(Datum, Name, Anschrift)

VOGELSANG, Der angefochtene Christus bei Luther

Arbeiten zur Kirchengeschichte, 21



Der angefochtene Christus bei Luther. Von ERICH VOGELSANG. Oktav.
106 Seiten. 1932. Verlag von Walter de Gruyter & Co., Berlin und Leipzig.
RM 8.—, geb. 9.—

(Arbeiten zur Kirchengeschichte, hrsgb. von E. Hirsch und H. Lietzmann, 21.)

Daß die Frage der Glaubensgewißheit im Mittelpunkt der Theologie Luthers steht, ist eine alte Wahrheit, die Bedeutung aber der Anfechtung als des negativen Pols dieser Gewißheit hat erst die neuere Forschung erschlossen (seit K. Holl u. a. E. Wolf, von Loewenich, H. M. Müller, G. Jakob), ohne indessen zu einer einhelligen Antwort zu kommen. Die vorliegende Arbeit greift das Problem der Anfechtung bei Luther, im besonderen die sehr umstrittene Frage der Bedeutung Christi für den Angefochtenen, von einem bisher kaum beachteten Gesichtspunkt aus an: von dem angefochtenen Christus bei Luther aus.

Exkurse grenzen Luthers Auffassung von der Scholastik, von Gerson, Tauler und Staupitz ab. Die Wandlungen in der Anschauung des alten Luther werden in einem besonderen Kapitel behandelt.

Interessenten: Theologen — Seminare — Bibliotheken.